

Heiliger Geist - grundsätzliche Überlegungen

1. Kor 2, 12 (HfA): *Als Christen haben wir nicht den Geist dieser Welt bekommen, sondern den Geist Gottes. Und deshalb können wir auch erkennen, was Gott für uns getan hat.*

Was sich nicht in Gottes Geist gründet, hat letztendlich zerstörerische Wirkung.

1. Die Gaben des Geistes

| | | |
|--------------|----------------------------|------------------|
| Apostelamt | Barmherzigkeit | Erkenntnis |
| Ermutigung | Evangelisation | Gastfreundschaft |
| Geben | Gebet | Glaube |
| Handwerk | Heilung | Helfen |
| Hirtendienst | Kreativität | Lehren |
| Leitung | Organisation | Prophetie |
| | Sprachengebet & Auslegung | Weisheit |
| | Unterscheidung der Geister | Wundertaten |

Gaben des Geistes sind dafür bestimmt, die Gemeinde – den Leib Christi – aufzubauen.

Randbemerkung: Keine Gabe ist spezifisch christlich.

Gaben des Geistes sind wertvolle Geschenke Gottes an jeden einzelnen Christen. Sie gilt es zu entdecken und zu gebrauchen.

Umgang und Bewertung:

1. Alle Gaben sind gleichwertig. Es gibt keine niedrigeren oder höheren Gaben.
2. Gottes Geist verteilt die Gaben, wie er es will. Keiner bekommt alle Gaben.
3. Gaben sind nicht dazu geeignet, den Glauben eines Menschen zu beurteilen.

2. Die Frucht des Geistes

Galater 5, 22 *Dagegen bringt der Heilige Geist in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung.*

1. Wie stark sind die Früchte des Geistes in meinem Leben sichtbar?

Liebe
Freude
Frieden
Geduld
Freundlichkeit
Güte
Treue
Besonnenheit
Selbstbeherrschung

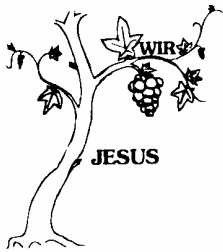
2. Nach welcher Frucht / Früchten sehne ich mich besonders?

3. Was würde sich vermutlich an meinem Lebensstil ändern (müssen), wenn diese Früchte wachsen?

Johannes 15, 4: [Jesus sagt:] *Bleibt fest mit mir verbunden, dann wird mein Leben in euch sein! Denn so wie eine Rebe nur dann Früchte tragen kann, wenn sie am Weinstock ist, so werdet auch ihr nur Frucht bringen, wenn ihr mit mir verbunden bleibt.*

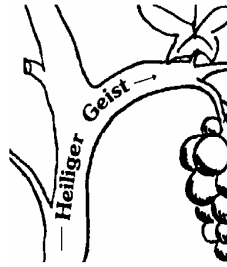
Die Frage nach der Frucht im Leben eines Christen ist die Frage nach der Beziehung zu Jesus Christus.

Eine Verwandlung des Herzens und eine Veränderung des Lebens ist die Frucht des Kraftempfangs.



Es geht hier um Kraftübertragung und nicht um eigene Krafterzeugung.

So wie man einen Baum an seinen Früchten erkennt, so erkennt man Menschen, die Gottes Geist haben, an ihren Früchten.



3. Die Wirkungen des Geistes

Entscheidende Erfahrungen mit dem Geist

a. *In der Gemeinde: Das neue Reden in Vollmacht (Prophetie)*

b. *Im persönlichen Bereich: Das neue Beten in Vertrautheit*

Römer 8,15 (HfA): *Denn der Geist Gottes führt euch nicht in eine neue Sklaverei; nein, er macht euch zu Gottes Kindern. Deshalb dürft ihr furchtlos und ohne Angst zu Gott kommen und ihn euern Vater nennen.*

Der Geist ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zu Gott.

4. Das Wesen des Geistes

Der heilige Geist ist der gegenwärtige Christus.

Verkündigung: Michael Piertzik, Gemeinschaftspastor, Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt: LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter www.lkg-karlsruhe.de downloaden

LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 14. Januar 2007

Heiliger Geist...



... grundsätzliche Überlegungen